

Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin	SOP Patella Defile Aufnahme		
	Version: 1.0		
	Erstellung	Änderung	Freigabe
Name	Kaysler		
Datum	10.04.2010		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Erstellung einer Aufnahme der Patella zur Beurteilung des Knorpelbelags.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Aufnahme: Patella Defile Aufnahme für die Arbeitsplätze DiDi 1 und DiDi 2 in der Röntgenabteilung:

3 Indikation

- Dysplasie und Luxationen, degenerative Veränderungen, Knorpelveränderungen
- Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren

3.1 Kontraindikation

- Schwangerschaft
- Voraufnahme unmittelbar vorher

4 Mitgeltende Unterlagen

- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Einstellbücher, Lehrbuch der röntgendiagnostischen Einstelltechnik, Zimmer-Brossy
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- [SOP Desinfektionsplan](#) –Radiologie
- Hausintern - elektronische Anforderung
- Hausextern - Überweisung oder konventionelles Röntgenanforderungsformular

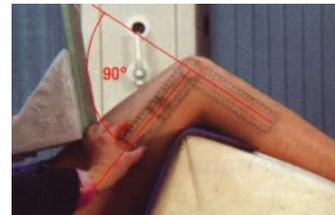
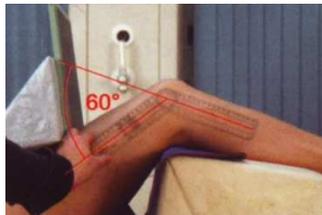
5 Begriffe, Abkürzungen

a	= anterior
p	= posterior
VA	= Voraufnahmen
ZS	= Zentralstrahl
BÄK	= Bundesärztekammer
RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System
MPPS	= Modality Performed Procedure Step
DiDi	= Digital Diagnost (digitale Röntgenanlage Philips)

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patienten über Untersuchungsablauf informieren
- Voraufnahmen einsehen, bzw. bei älteren VA aus dem Archiv durch Anmeldung raussuchen lassen und an die befundenden Radiologen (Raum 10) überstellen
- Beine entkleiden
- entfernen von Fremdkörpern
- Strahlenschutz

7 Einstelltechnik



Lagerung:

Der Patient liegt in Rückenlage auf dem Untersuchungstisch.

Es werden 3 Aufnahmen angefertigt.

Aus der Streckstellung wird das Kniegelenk **30°**, **60°** und **90°** gebeugt.

Der ZS verläuft horizontal oder wird in Abhängigkeit vom Winkel nach cranial gekippt. Er soll tangential aufs Femoropatellargelenk treffen.

Die Patella soll bei allen Einstellungen parallel zum Tisch verlaufen.

Die Kassette wird senkrecht auf den Oberschenkel gestellt und wird vom Patienten gehalten.

1.Aufnahme: 30°, Festpolster unterstützt Kniekehle/Unterschenkel

ZS: horizontal oder 5-10° caudocranial gekippt

Zeichen: R oder L, laterat, a.p.

Einblenden: auf Patella, lateral Hautgrenze

2. Aufnahme: 60°, gleiche Unterpolsterung

ZS: horizontal oder 15°caudocranial gekippt

Zeichen: R oder L, laterat, a.p.

Einblenden: auf Patella, lateral Hautgrenze

3. Aufnahme: 90°, Kniekehle noch mehr unterpolstern, Knie 90°beugen

ZS: horizontal oder 20°caudocranial gekippt

Zeichen: R oder L, laterat, a.p.

Einblenden: auf Patella, lateral Hautgrenze

Kriterien einer gut eingestellten Aufnahme:

Patellarückfläche und Femoropatellargelenk müssen in allen 3 Aufnahmen gut einsehbar sein.

7.1 Allgemeines

- Seitenbezeichnung Li oder Re , Winkel (30°, 60°, 90 °)
- Bei Abweichung vom Standard: Kennzeichnung im RIS und PACS

7.2 Aufnahmekriterien nach BÄK-LL

- Abbildung in typischen Projektionen und ausreichenden Formaten, in der Regel mit einem angrenzenden Gelenk
- Objektangepasste mittlere optische Dichte
- Darstellung der regional-typischen Strukturen von Compacta/Spongiosa
- Visuell scharfe Abbildung der gelenknahen Knochenkonturen
- Darstellung der skelettnahen Weichteile, abhängig von der Fragestellung

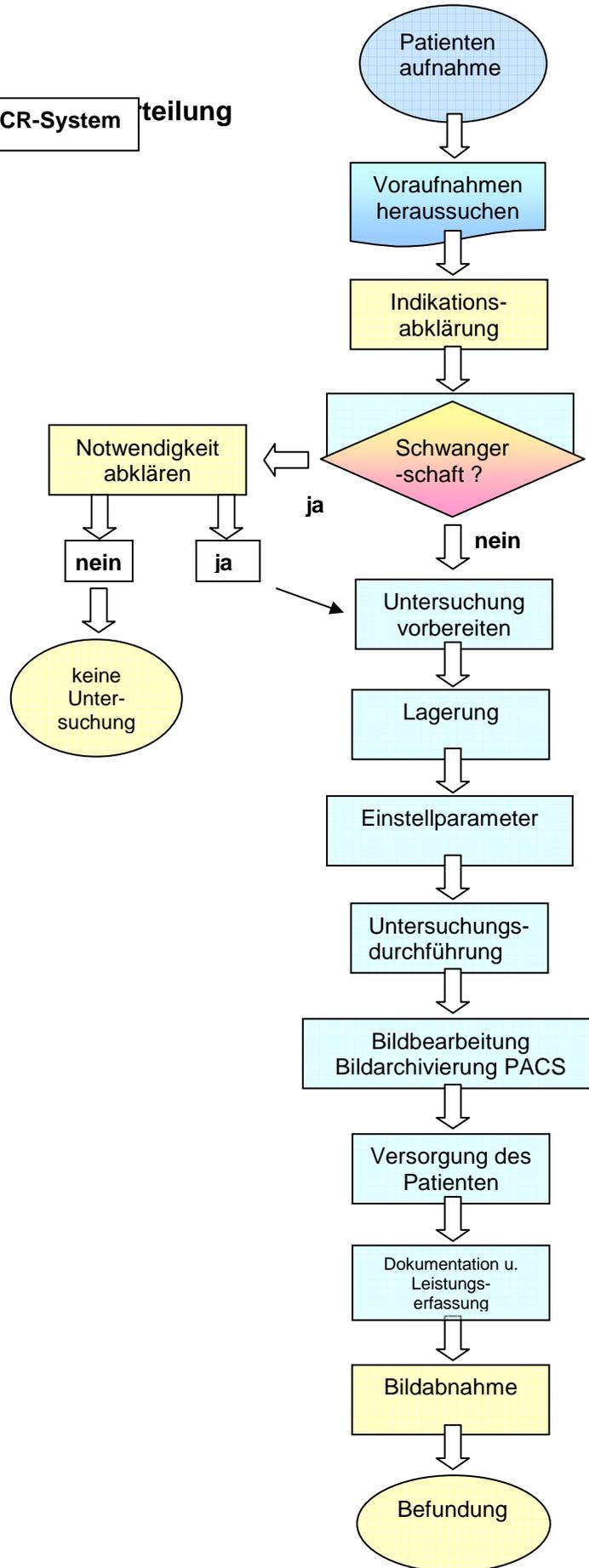
8 Aufnahmetechnik

Patella Erwachsen	Format	EK	Fokus	Raster	Abstand cm	kV	Filter	mAs
axial	24x30	400	■	-	105	63	—	5

9 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS Lorenzo Solution

- Aufnahmebeschriftung am Preview-Monitor (Seitenzeichen, Strahlengang, Besonderheiten)
- Bildversand zur Archivierung ins PACS
- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Dokumentation der Strahlenexpositionsparmter ist automatisiert (MPPS)
- Leistungserfassung im RIS entsprechend der Leitlinien der BÄK
- Jede Abweichung ist im RIS zu dokumentieren z.B. KV, mAs (pädiatrisches Röntgen)
- Einverständniserklärung/ Schwangerschaftsausschluss (siehe SOP) werden tagesaktuell in der Röntgenanmeldung eingescannt
- Ausführende MTAR

10 Untersuchungsablauf CR-System teilung



Verantwortlichkeiten

n	
Arzt	
MTRA	
Anmeldung	
Archiv	
Patient	